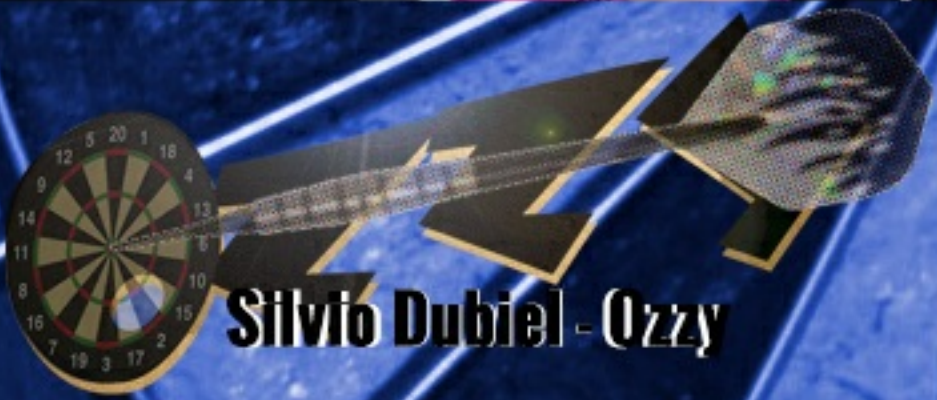
World Grand Prix 2017

Mein persönlicher Rückblick



Silvio Dubiel - Ozzy

Autor: Silvio Dubiel - Ozzy

Webseite: www.steeldart.info

Copyright Texte: Silvio Dubiel 2017

Copyright Bilder: PDC 2017

Nur fuer den privaten Gebrauch nutzbar, keine Weiterverwendung ohne vorherige Genehmigung erlaubt!

World Grand Prix 2017

Silvio Dubiel - Ozzy

Inhaltsverzeichnis

World Grand Prix 2017 3
Inhaltsverzeichnis 4
PDC World Grand Prix - Turnier History 5
2017 Unibet World Grand Prix - Teilnehmer und Draw 9
Unibet World Grand Prix 2017 - Day One 11
Unibet World Grand Prix 2017 - Day Two 19
Unibet World Grand Prix 2017 - Day Three 28
Unibet World Grand Prix 2017 - Day Four 33
Unibet World Grand Prix 2017 - Quarterfinals 38
Unibet World Grand Prix 2017 - Semifinals 43
Unibet World Grand Prix 2017 - Final 46

PDC World Grand Prix - Turnier History

Seit 1998 trägt die PDC jedes Jahr im Oktober den World Grand Prix aus. Es ist das einzige Major Turnier das im Modus Double-In/Double-Out gespielt wird. 1998 und 99 wurde das Turnier in den Casino Rooms in Rochester, Kent ausgetragen. Im Jahr 2000 fand der Event dann einmalig im Crosbie Cedars Hotel in Rosslare, County Wexford statt. Seit 2001 wird das Turnier im Citywest Hotel in Dublin gespielt. Der World Grand Prix ersetzte im PDC Kalender das von 1995-1997 gespielte World Pairs tournament.

Beim World Grand Prix treten die ersten 16 des PDC Order of Merit gegen die ersten 14 des Pro Tour Order of Merit, ergänzt um die beiden führenden der Irischen PDC Rangliste, an und kämpfen um den Titel und die ausgelobten 100.000 £ Siegprämie.

Preisgelder des PDC World Grand Prix

Das Gesamtpreisgeld des World Grand Prix beträgt wie 2016 wieder 400.000 £, mit 100.000 £ für den Sieger.

Sieger	100.000 £
Finalist	45.000 £
Halbfinale	23.500 £
Viertelfinale	15.000 £
2. Runde	8.500 £
1. Runde	5.000 £
Gesamt	400.000 £

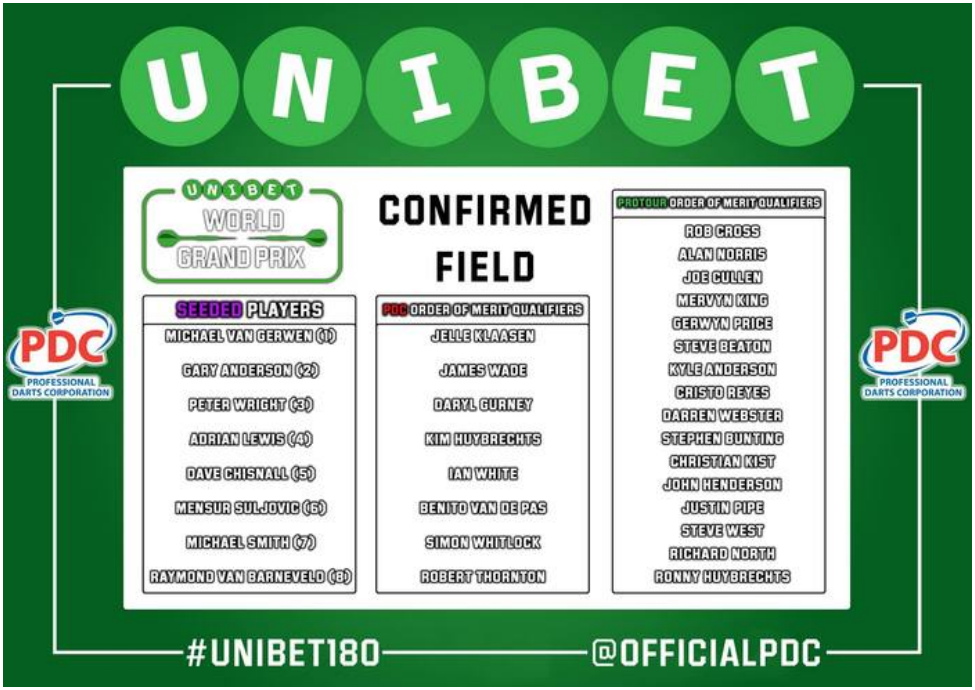
Turnier Modus:
Es wird wie gesagt im Double-In und Double-Out Modus gespielt, was bedeutet, dass die Spieler auch mit einem Doppelfeld starten müssen, bevor die Punkte zählen. Gespielt wird im Satzmodus, das heisst, um einen Satz zu gewinnen muss man zuerst 3 Legs gewinnen (1Satz = Best of 5 Legs). Um ein Spiel zu gewinnen wird dann in der ersten Runde Best of 3 Sets, in Runde 2 und 3 wird Best of 5 Sets, die Halbfinals werden im Modus Best of 7 Sets und das Finale Best of 9 Sets gespielt.

Frühere Gewinner				
Jahr	**Sieger**	**E**	**Finalist**	**Preis**
2017				400.0
2016	Michael van Gerwen	5:2	Gary Anderson	400.0
2015	Robert Thornton	5:4	Michael van Gerwen	400.0

2014	M. van Gerwen	5:3	James Wade	400.0
2013	Phil Taylor	6:0	Dave Chisnall	350.0
2012	M. van Gerwen	6:4	Mervyn King	350.0
2011	Phil Taylor	6:3	Brendan Dolan	350.0
2010	James Wade	6:3	Adrian Lewis	350.0
2009	Phil Taylor	6:3	R. van Barneveld	350.0
2008	Phil Taylor	6:2	R. van Barneveld	250.0
2007	James Wade	6:3	Terry Jenkins	200.0
2006	Phil Taylor	7:4	Terry Jenkins	130.0
2005	Phil Taylor	7:1	Colin Lloyd	100.0
2004	Colin Lloyd	7:3	Alan Warriner	100.0
2003	Phil Taylor	7:2	John Part	76.00
2002	Phil Taylor	7:3	John Part	70.00
2001	Alan Warriner	8:2	Roland Scholten	78.00
2000	Phil Taylor	6:1	Shayne Burgess	70.00
1999	Phil Taylor	6:1	Shayne Burgess	38.00
1998	Phil Taylor	13:8	Rod Harrington	38.00

Game on!

2017 Unibet World Grand Prix - Teilnehmer und Draw



Bereits vor einigen Wochen war der Stichtag für das Teilnehmerfeld des World Grand Prix 2017. Spielberechtigt sind die Top16 der zweijährigen PDC Order of Merit und 16 Spieler aus der einjährigen Pro Tour Order of Merit. Der Gewinner von 2015 Robert Thornton war zum Stichtag aus den Top16 auf Platz 17 abgerutscht und hätte so keine Möglichkeit gehabt, sein Preisgeld von 2015 zu verteidigen. Doch Phil Taylor entschied nicht in Dublin starten zu wollen und so rutschte Robert Thornton doch noch in das Feld nach.

2017 Unibet World Grand Prix
PDC Order of Merit Qualifiers (Seeding in brackets)

Michael van Gerwen (1), Gary Anderson (2), Peter Wright (3), Adrian Lewis (4), Dave Chisnall (5), Mensur Suljovic (6), Michael Smith (7), Raymond van Barneveld (8), Jelle Klaasen, James Wade, Daryl Gurney, Kim Huybrechts, Ian White, Benito van de Pas, Simon Whitlock, Robert

Thornton.

ProTour Order of Merit Qualifiers

Rob Cross, Alan Norris, Joe Cullen, Mervyn King, Gerwyn Price, Steve Beaton, Kyle Anderson, Cristo Reyes, Darren Webster, Stephen Bunting, Christian Kist, John Henderson, Justin Pipe, Steve West, Richard North, Ronny Huybrechts.

Am 17.09.2017 wurde dann ausgelost, wer gegen wen spielen würde in der ersten Runde und das sind die Partien:

Unibet World Grand Prix

Draw Bracket

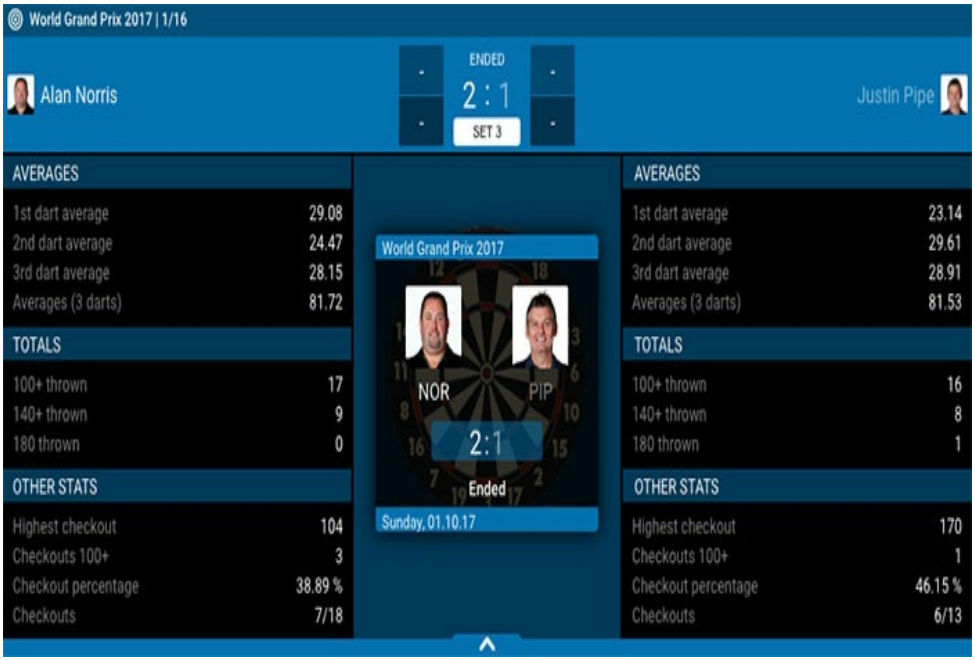
Michael van Gerwen (1) v John Henderson
Alan Norris v Justin Pipe
Raymond van Barneveld (8) v Kyle Anderson
Steve Beaton v Rob Cross
Dave Chisnall (5) v Jelle Klaasen
Robert Thornton v Kim Huybrechts
Adrian Lewis (4) v Daryl Gurney
Joe Cullen v Darren Webster
Gary Anderson (2) v Richard North
Simon Whitlock v Christian Kist
Michael Smith (7) v Gerwyn Price
Benito van de Pas v Cristo Reyes
Mensur Suljovic (6) v Ian White
Steve West v James Wade
Peter Wright (3) v Stephen Bunting
Mervyn King v Ronny Huybrechts

Game on!

Unibet World Grand Prix 2017 - Day One

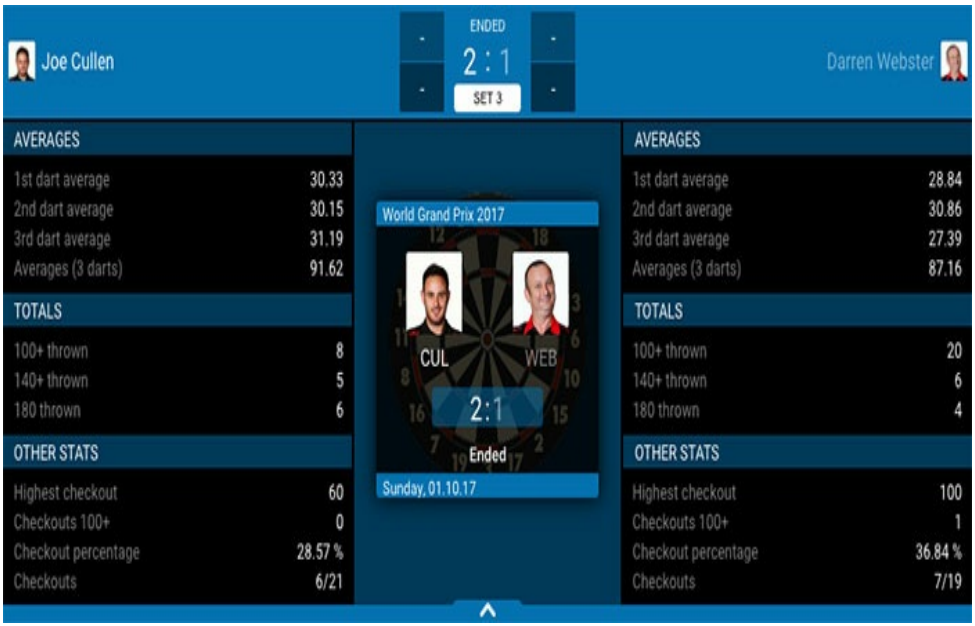
7 Tage können wir nun also wieder jeden Tag uns auf ganz besonderen Dartsport freuen, denn das einzige Turnier bei dem man auch mit einem Doppel anfangen muss geht heute los in Dublin. Gary Anderson hat kurzfristig abgesagt, denn er will bei seiner Frau bleiben, die das zweite Kind erwartet. Nachrücken konnte dadurch Mark Webster! Heute und morgen gibt es die erste Runde, in der man zu erst 2 Sätze gewinnen muss, einen Satz gewinnt, wer zuerst 3 Legs gewinnt.

2017 Unibet World Grand Prix
Sunday October 1
First Round x8



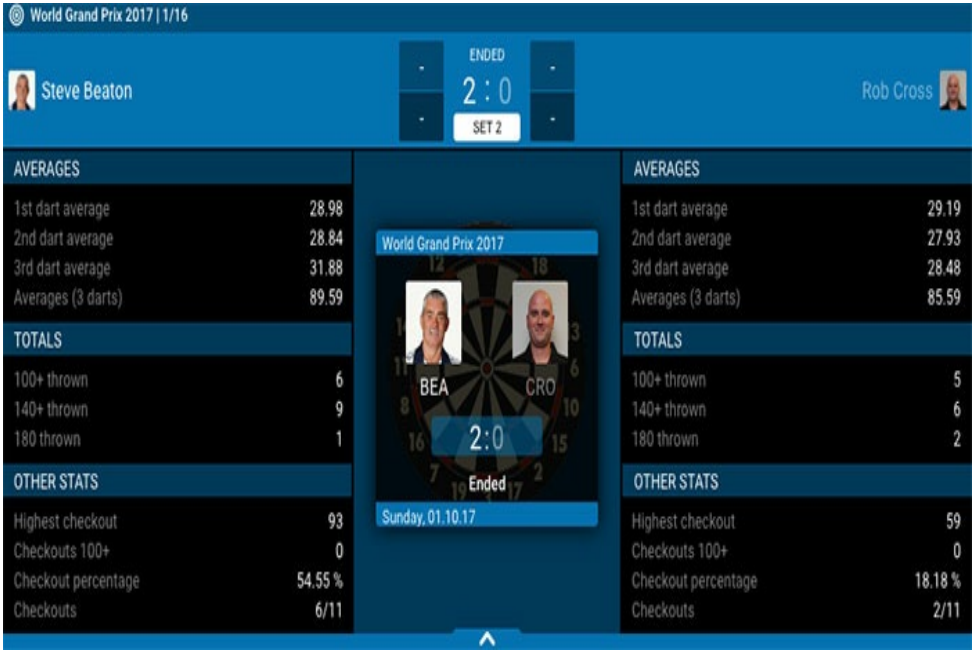
Alan Norris 2-1 Justin Pipe

Das Spiel konnte ich nicht sehen, da ich leider selbst noch auf einem Turnier war!



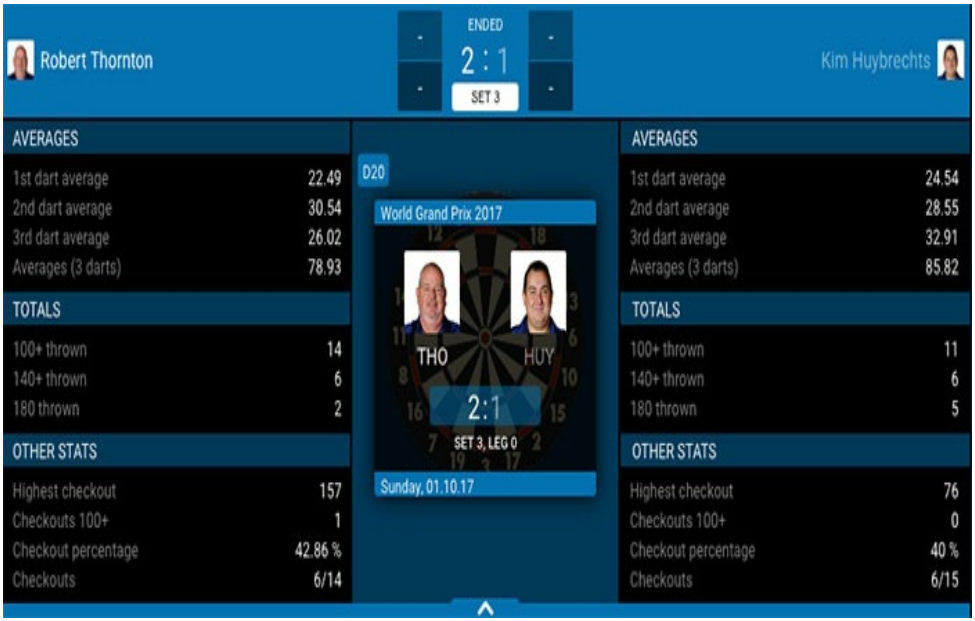
Joe Cullen 2-1 Darren Webster

Webster dominiert zuerst den ersten Satz ganz klar, doch dann kommt Joe Cullen immer besser ins Spiel. Interessant ist, dass er stets aus D16 beginnt und dabei fast immer trifft, aber beim Checken macht ihm gerade die D16 und auch die D8 immer wieder Probleme. Trotzdem kann er den zweiten Satz für sich entscheiden. Im letzten Satz geht es dann bis ins 5.te Leg, dass alles entscheiden muss, Cullen eröffnet direkt mit 152 Punkten und Webster kommt nicht gleich rein ins Leg, Joe dominiert das letzte Leg und siegt in diesem ersten Spiel.



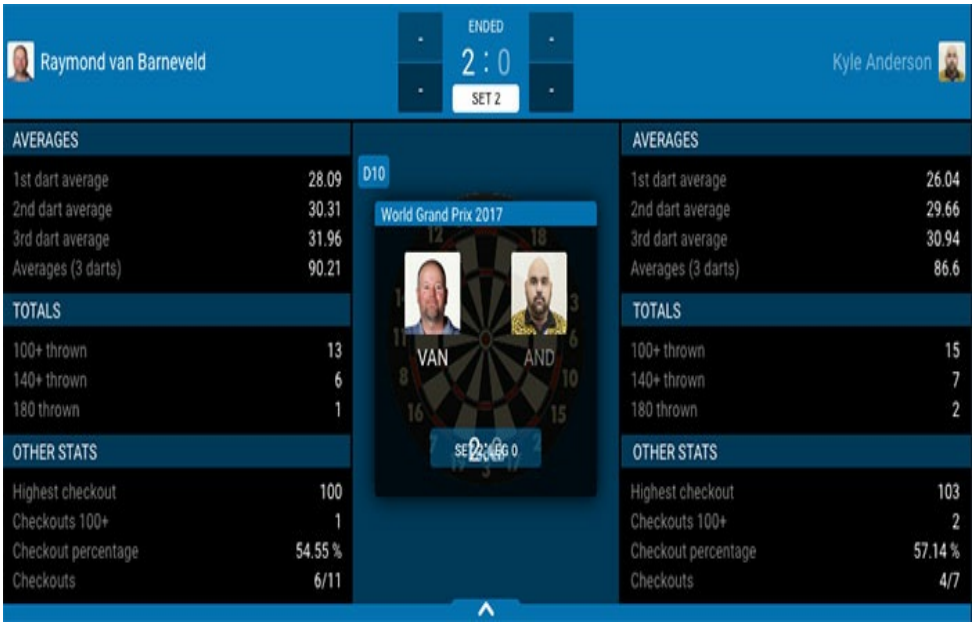
Steve Beaton 2-0 Rob Cross

Steve Beaton dominiert den ersten Satz, in den Cross einfach gar nicht rein kommt. Er spielt ja zum ersten mal dieses Format. Beaton holt sich gleich ein Break im zweiten Leg, doch dann kommt Cross, der eigentlich der große Favorit für dieses Spiel war. Cross holt sich endlich sein erstes Leg und dann ein weiteres. Cross verpasst D16 um den zweiten Satz zu gewinnen, dadurch holt sich Beaton das 2:2. Und auch im letzten Leg verpasst Cross seinen Legdart auf D20 und verliert dann das Leg und das Match an Steve Beaton.



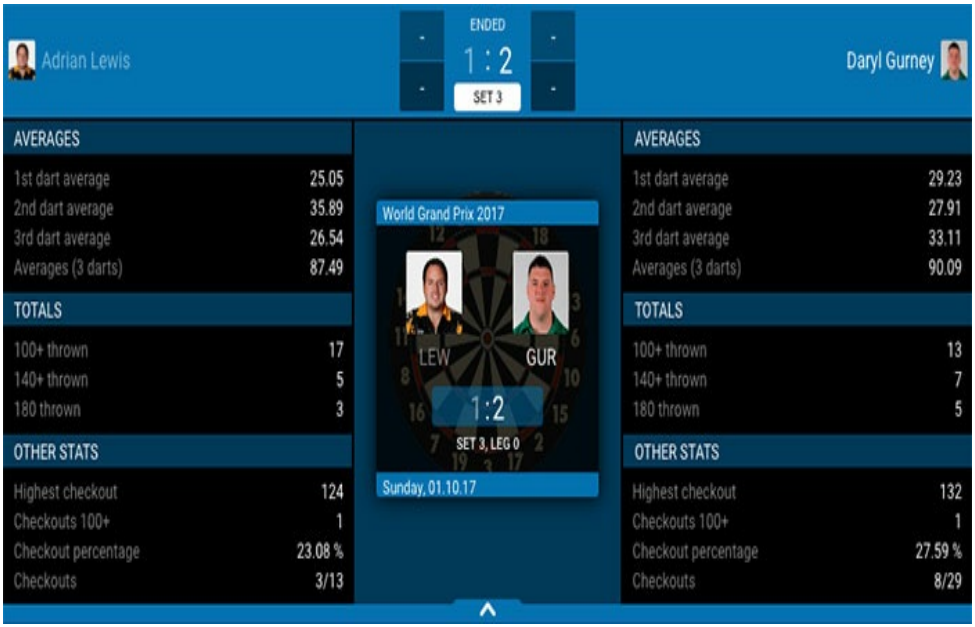
Robert Thornton 2-1 Kim Huybrechts

Vor zwei Jahren gewann Thornton dieses Turnier, aber seit dem lief es überhaupt gar nicht für den Schotten. Eigentlich wäre er gar nicht qualifiziert für dieses Turnier, denn er war auf Platz 17 der OoM abgerutscht, doch durch die Absage von Phil Taylor, rutschte er wieder rein ins Feld. Mit Kim Huybrechts hat er aber kein wirklich einfaches los. Sollte Thornton hier früh ausfallen, dann würden ihm danach 100.000 Pfund aus der OoM gestrichen werden und er würde weiter nach unten rutschen mehr als 7-8 Plätze. Kim gewinnt den ersten Satz ganz einfach mit 3:0 Legs. Doch dann lässt er Thornton in das Match rein, der sich den zweiten Satz holen kann. Im dritten Satz geht dann Thornton sogar 2:0 in Führung, aber Kim kommt wieder ran und holt den Ausgleich, das 5.te Leg muss alles entscheiden. Kim verpasst 6 Darts auf ein Doppel am Anfang und so kann Thornton davon ziehen, Kim bringt sich mit einer 180 noch auf 38 Rest ran, aber Thornton mit 3 frischen Darts trifft die D20.



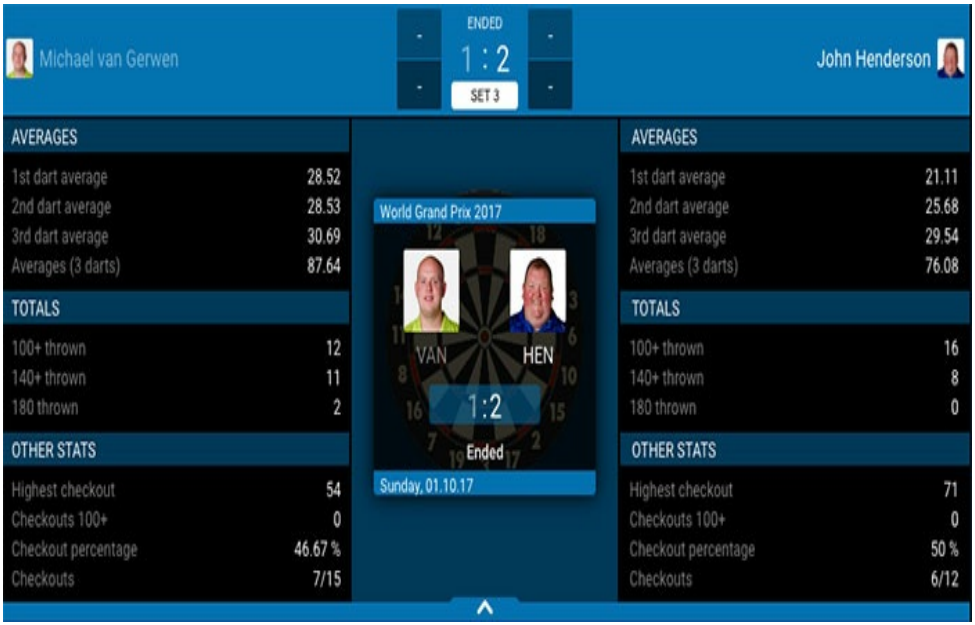
Raymond van Barneveld 2-0 Kyle Anderson

Kyle Anderson startet gut in das Match und führt schnell 2:0, doch dann kommt Barney und holt sich die nächsten 3 Legs zum ersten Satzgewinn. Der zweite Satz ist umkämpfter und so steht es auch hier bald 2:2 nach Legs. Anderson versucht den zweiten Satz zu gewinnen, aber Barney kann das 5.te Leg für sich entscheiden und ist damit weiter. Erfahrung siegt über aktuelle Topform, wie auch schon im Match zwischen Cross und Beaton.



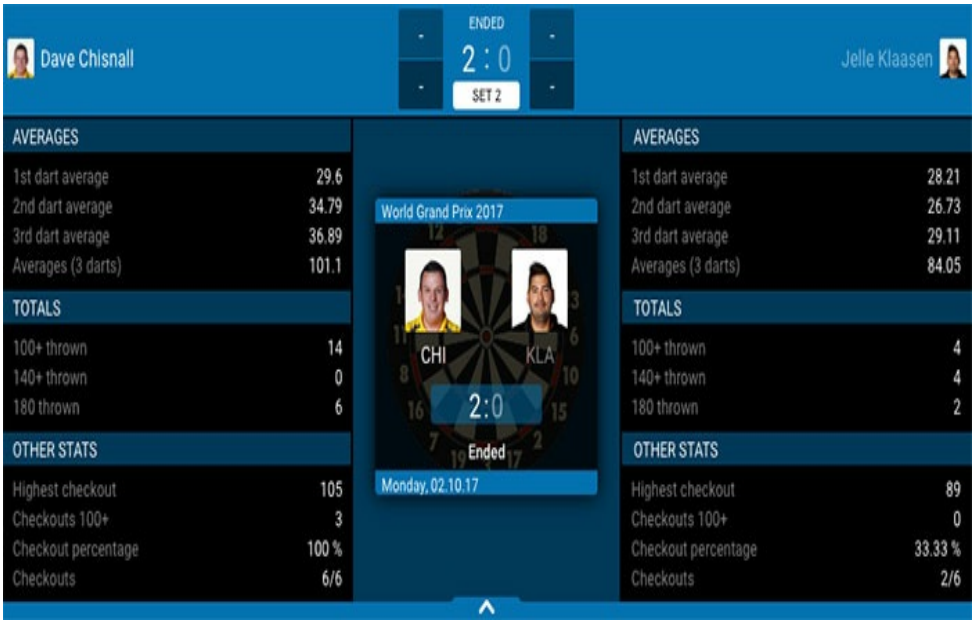
Adrian Lewis **1-2 Daryl Gurney**

Daryl Gurney hat so gut wie keine Probleme, um den ersten Satz zu gewinnen, auch wenn er im dritten Leg 10 Darts auf D16 vorbei schiesst, kann Lewis keinen Nutzen draus ziehen und dann gewinnt Gurney den Satz. Lewis kommt aber im zweiten Satz besser ins Match und kann am Ende sich den Satz unter Druck holen zum Satzausgleich. Den dritten Satz dominiert dann aber wieder Daryl Gurney und kann den Satz und damit auch das Match für sich entscheiden. Das irische Publikum freut es.



Michael van Gerwen **1-2 John Henderson**

Und darauf wartet man doch bei diesem Format, das einer der großen Favoriten stolpert und fällt. John Henderson kann sich direkt den ersten Satz holen, im zweiten Satz dann ein kurzes aufflackern von MvG, doch im dritten Satz muss Henderson nichts anderes machen, als seine Anwürfe nach Hause bringen, denn er wirft das erste , dritte und fünfte Leg an. MvG nicht wirklich in einer Form, die man von ihm erwartet, trifft keine Trippel und hat auch immer wieder beim Double-in Probleme und dann ist er raus aus dem Turnier, der Titelverteidiger und öffnet damit die Türen für einen neuen Namen auf dem Siegerpokal.



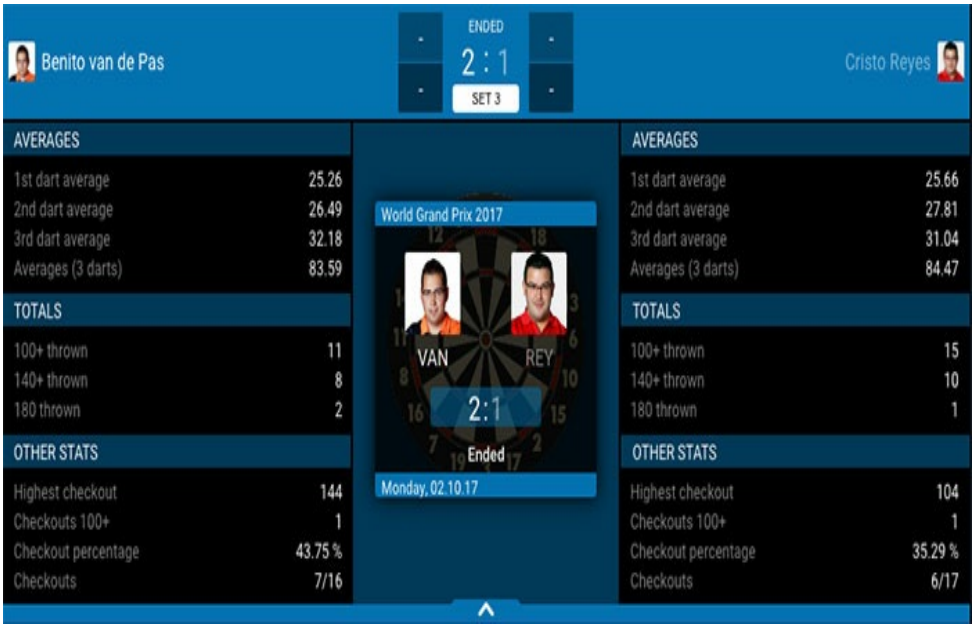
Dave Chisnall 2-0 Jelle Klaasen

Wow ... super starke Vorstellung von Dave Chisnall, der den besten Average des ersten Tages mit 101,1 spielt, was bei Double-in/Double-out soviel bedeutet wie 111 im normalen Modus. Im ersten Satz ist es sehr ausgeglichen von der Leistung, Chizzy dann mit einem Break zum ersten Satzgewinn. Den zweiten Satz dominiert er dann ganz klar. Viele 180er und drei ton+ Finishes und Chizzy steht in der nächsten Runde.

Unibet World Grand Prix 2017 - Day Two

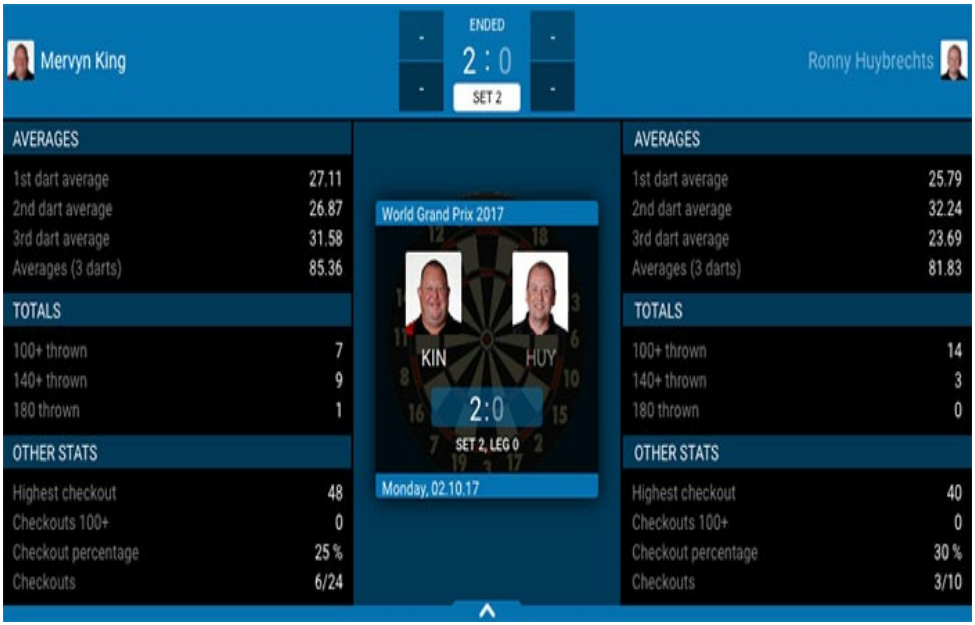
Und weiter geht es mit der zweiten Hälfte der ersten Runde des World Grand Prix in Dublin und seit gestern Abend, wird es für alle heutigen Spieler noch wichtiger zu überzeugen, denn nach dem Taylor und Anderson nicht da sind, Adrian Lewis und MvG gestern ausgeschieden sind, hat sich die Tür zum Titel für alle verbleibenden Spieler weit geöffnet.

Monday October 2
First Round x8



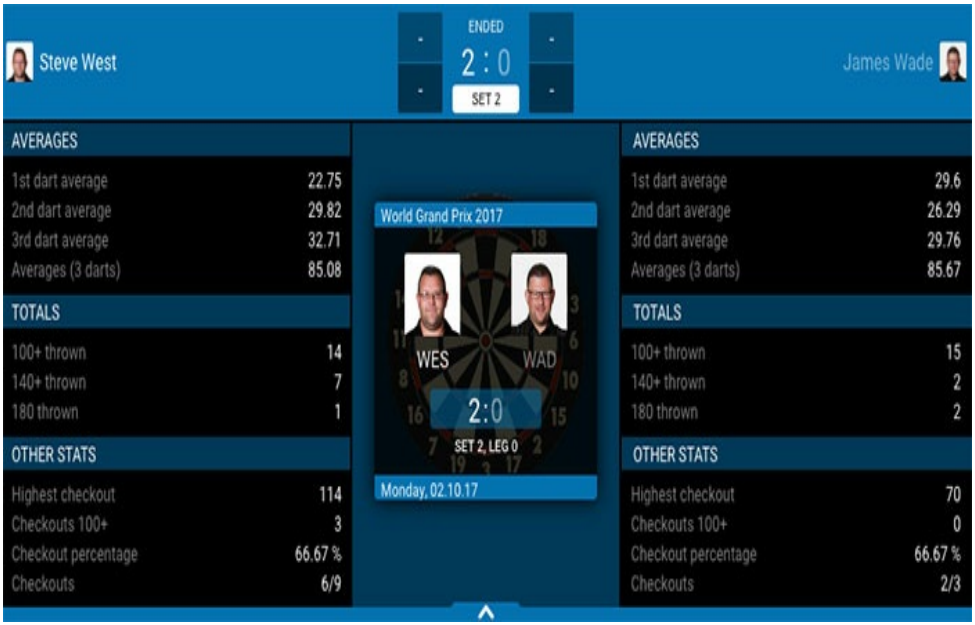
Benito van de Pas 2-1 Cristo Reyes

Der erste Satz geht über die komplette Länge und im fünften Leg verpasst Reyes ein 155er Finish auf D19 und muss dann zusehen, wie Benito ein 144er Finish spielt und sich den ersten Satz holt. Den zweiten Satz kann sich dann der Spanier sichern, doch im dritten Satz übernimmt wieder Benito die Führung und sichert sich den Sieg und das weiter kommen.



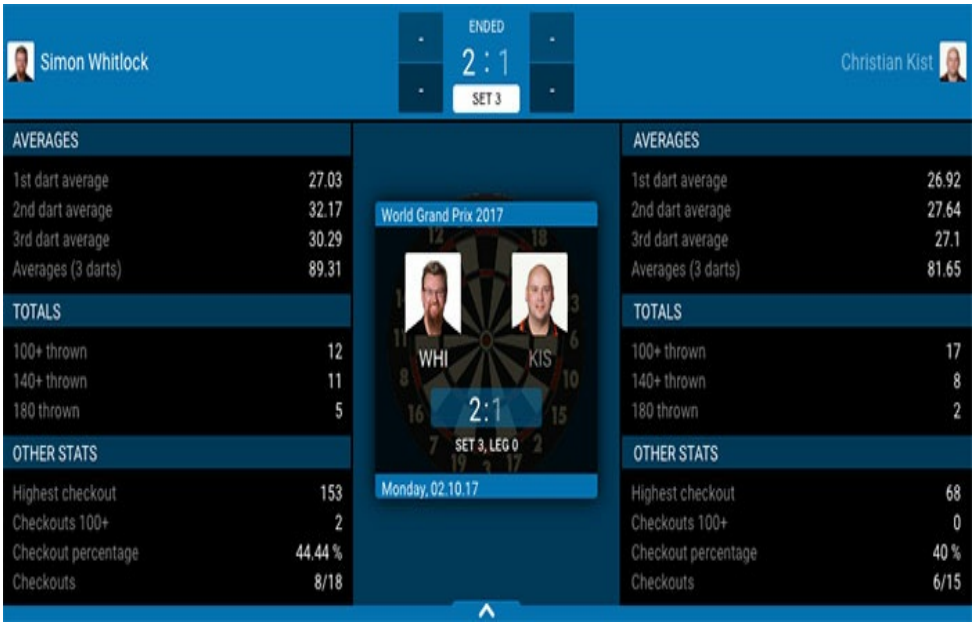
Mervyn King 2-0 Ronny Huybrechts

Der erste Satz dauert sehr sehr lange und geht über die kompletten 5 Legs, kein gutes Spiel - viele Fehler bei den Double-In aber auch beim ausmachen. King gewinnt den ersten Satz. Im zweiten Satz kann King dann bei eigenem Anwurf mit 3:1 gewinnen und ist eine Runde weiter.



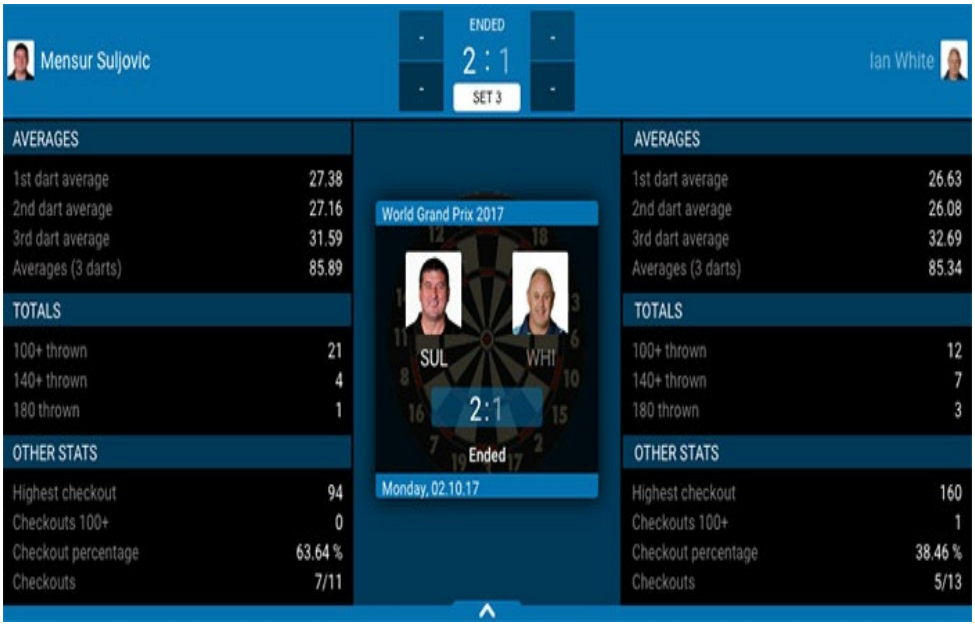
Steve West 2-0 James Wade

Wenn man sich fragt, was ist los mit Adrian Lewis, dann muss man sich erst recht fragen, was ist mit James Wade? In diesem Jahr nicht wirklich irgendwelche Erfolge zu verzeichnen und auch heute geht es direkt in Runde 1 wieder raus. West wirft im letzten Jahr Phil Taylor raus in Runde 1 und auch in diesem Jahr gelingt ihm etwas besonderes, es ist sein erster Sieg über James Wade.



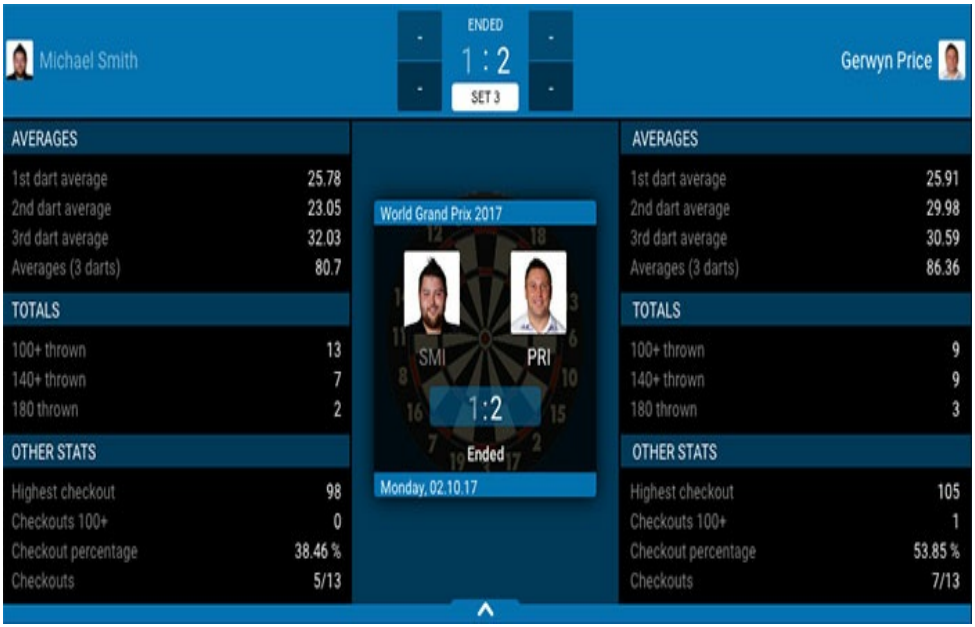
Simon Whitlock 2-1 Christian Kist

Mit Abstand eines der besten Matches überhaupt in dieser ersten Runde, so hart umkämpft und so ausgeglichen mit fantastischen Leistungen. Die ersten 8 Legs gehen alle an den Anwerfer, kein einziges Break bis dahin. Das bedeutete, dass Kist den ersten Satz gewinnt. Im zweiten Satz dann ein super Break von Whitlock zum 2.ten Satzgewinn. Im dritten Satz geht es dann wieder bis ins 5.te Leg und das wirft erneut Kist an, doch der kommt am Ende nicht so richtig auf ein Doppel und Whitlock finished ein weiteres ton+ Finish. Kist mit einer tollen Leistung und Whitlock mit dem glücklicheren Ende.



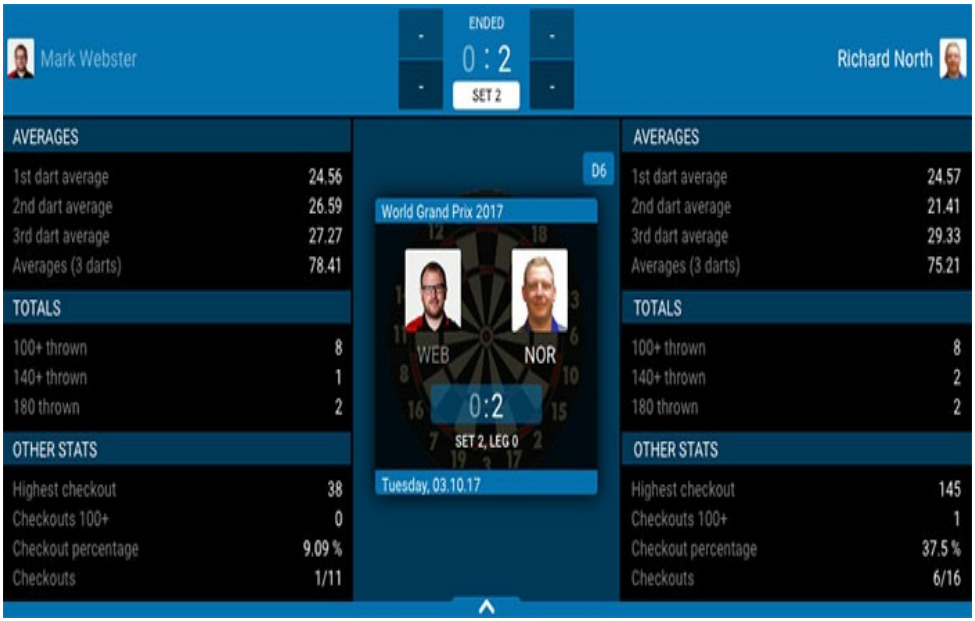
Mensur Suljovic 2-1 Ian White

Für Mensur ist es echt eine schwere Aufgabe im ersten Satz, Ian White spielt unglaublich gut und Mensur kommt nicht so richtig rein, deshalb geht der erste Satz an White. Im zweiten Satz geht es etwas besser bei Mensur und doch kassiert er dann ein Break zum 2:2. Und nun braucht Mensur ein Break, um den zweiten Satz zu gewinnen und im Spiel zu bleiben und das gelingt ihm und weiter geht es mit Satz 3. Für Mensur bleibt es schwer, da ihm oft, die großen Scores ausbleiben, doch das erste Leg gewinnt er mit eigenem Anwurf. Im zweiten Leg ein Break von Mensur und er führt 2:0. Und obwohl Ian White dann noch mal mit 5 perfekten Darts startet, holt sich am Ende Mensur doch das Leg und damit den Satz und das Match. kein glanzvoller Sieg für Mensur, aber erstmal die erste Runde überstanden.



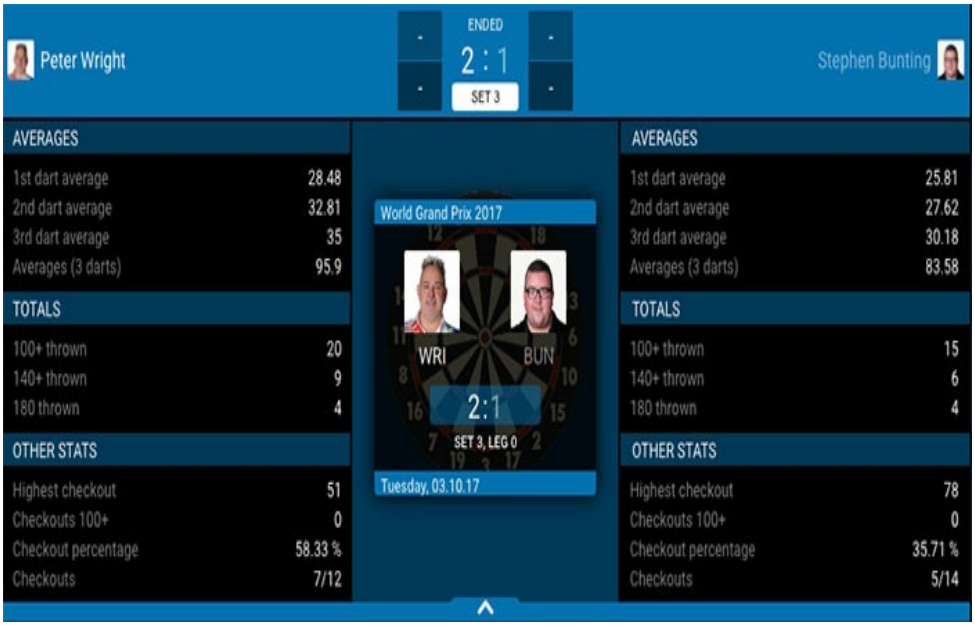
Michael Smith **1-2 Gerwyn Price**

Michael Smith kann einfach nicht auf den ganz großen Bühnen dieser Welt überzeugen, er kann pro Tour Siege einfahren, inzwischen auch Titel auf der European Tour, aber bei den Major Turnieren enttäuscht er immer wieder. Price dominiert den ersten Satz, dann im zweiten Satz das aufflackern von Michael Smith, doch nach dem er den Ausgleich geschafft hat, kommt wieder nichts mehr im dritten Satz, denn dann Price erneut überzeugend gewinnt.



Mark Webster **0-2 Richard North**

Richard North ist der zweite Neuling auf der Tour, der neben Rob Cross ebenfalls ein beeindruckendes erstes Jahr spielt. Northy der sich natürlich auf Gary Anderson vorbereitet hat, die letzten vier Wochen seit die paarungen bekannt waren, spielt nun gegen Mark Webster und den zerlegt er gleich mal 3:0 im ersten Satz. Auch im zweiten Satz setzt sich der Debütant überzeugend durch und ist eine Runde weiter.



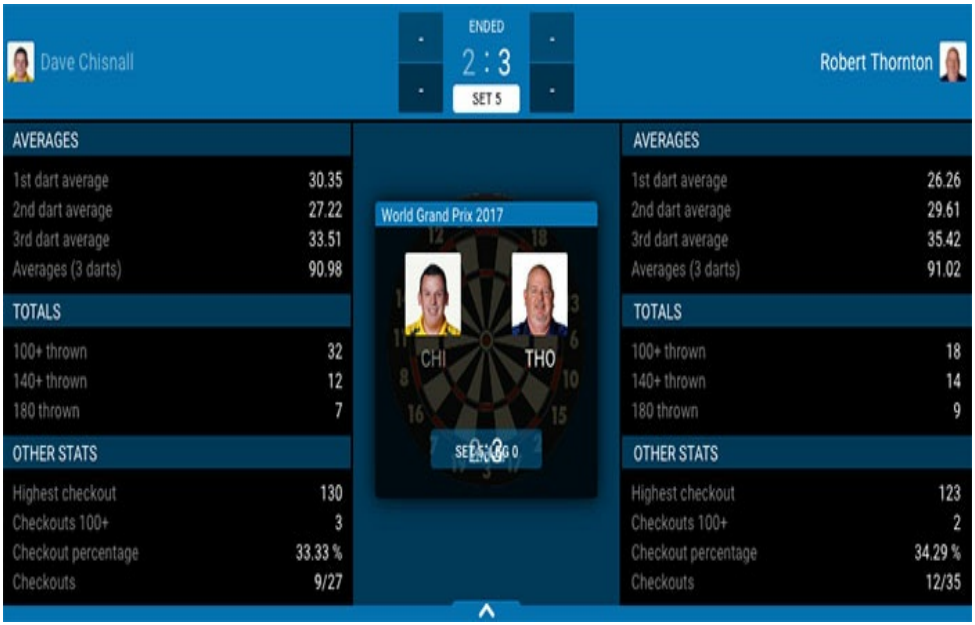
Peter Wright 2-1 Stephen Bunting

Obwohl Peter Wright nicht wirklich eine gute Bilanz hier beim World Grand Prix hat, er konnte bisher überhaupt nur ein einziges Match hier gewinnen, ist er nun hier der Favorit der Buchmacher. Doch Bunting kommt mit einem Erfolg, einer Finalteilnahme bei den Players Championship am Wochenende hier her und dominiert den ersten Satz auch gleich mal. Allerdings nach der Pause ein ganz anderer Peter Wright, der nun im zweiten Satz dominiert. 1:1 in den Sätzen und im dritten Satz startet Bunting mit einem Break gegen Wright. Und Bunting bestätigt das Break mit eigenem Anwurf und braucht nur noch ein Leg zum Sieg. Wright hält seinen Anwurf und verkürzt auf 1:2. Bunting verpasst zwei Matchdarts auf D16 und Wright gleicht aus. Und jetzt wirft Wright dieses eine entscheidende Leg an. Und dann gewinnt Wright das Match.

Unibet World Grand Prix 2017 - Day Three

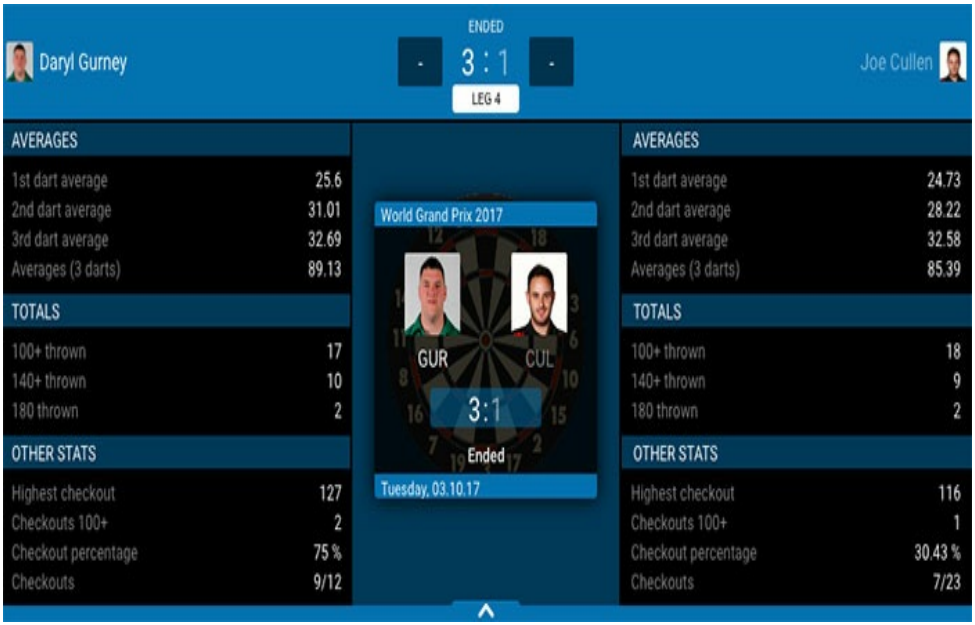
Die zweite Runde beginnt und es gibt sicher nicht viele, die das verbleibende Feld so vorher gesagt hätten. Ist die Spannung nun noch da, weil niemand so richtig weiss, wer das Ding am Ende gewinnt, oder empfindet ihr es jetzt nicht mehr spannend, weil die Top Favoriten raus oder nicht da sind?

2017 Unibet World Grand Prix
Tuesday October 3
Second Round x4



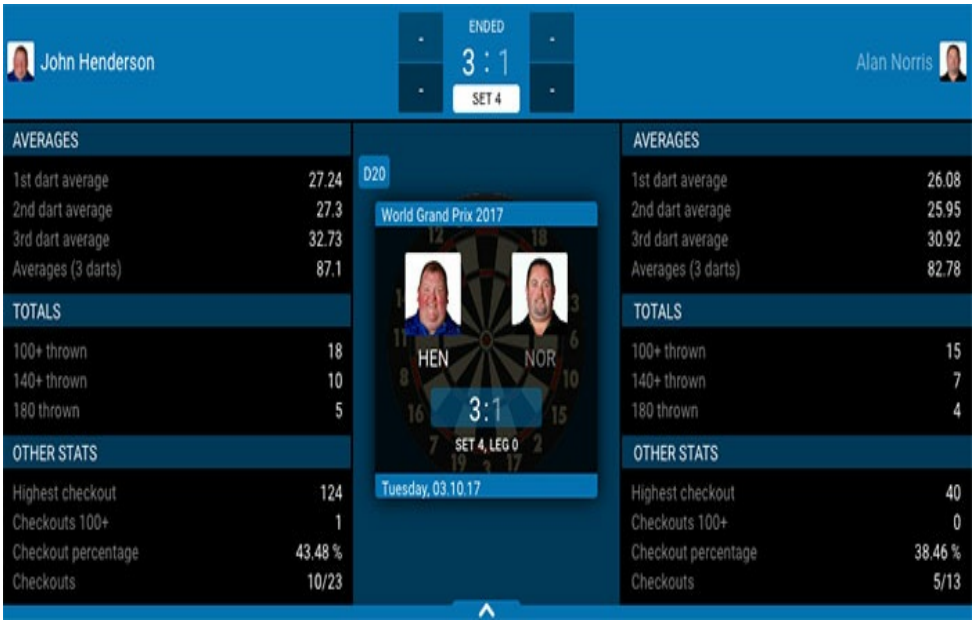
Dave Chisnall **2-3 Robert Thornton**

Der letzte verbliebene ehemalige Sieger dieses Turniers hat es mit Chizzy zu tun und im Satz 1, dominiert der Schotte ganz deutlich. Er gewinnt den ersten Satz mit 3:0, ohne das Chizzy wirklich schlecht gespielt hat. Den zweiten Satz wirft dann Chizzy an und kann ihn am Ende mit 3:1 gewinnen. Der dritte Satz ist sehr umkämpft, erst breakt Chizzy Thornton zum 1:2, doch Thornton breakt sich wieder zurück zum 2:2, aber Chizzy holt sich das letzte Leg und checkt 265 Punkte mit 6 Darts aus. Chizzy führt nach Sätzen 2:1 und wirft den nächsten Satz an. Doch Thornton dreht plötzlich wieder auf und breakt sich mit dem nächsten Satz zum 2:2 Ausgleich in den Sätzen. Im fünften braucht Chizzy also ein Break zum Sieg, denn Thornton wirft den Satz an. Es geht bis zum Decider, da Chizzy seinen ersten Matchdarts gleich haufenweise verpasst und den dominiert dann Thornton, der also am Ende siegt.



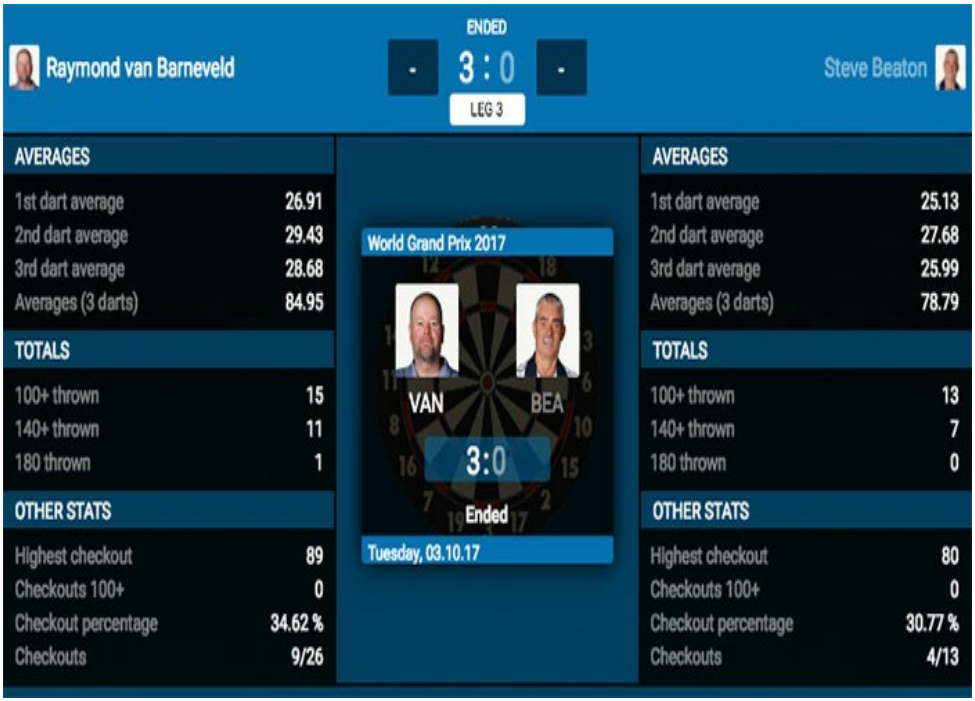
Daryl Gurney 3-1 Joe Cullen

Die Zukunft des Darts steht auf der Bühne, so nennen es die englischen Reporter, denn diesen beiden Spielern trauen viele noch großes zu. Gurney ist der Favorit des Spiels, sei es, dass er auf dem Papier eben einige Plätze höher in der OoM steht, oder auch weil er sich zuletzt auf der World Tour mehr als bewiesen hat. Gurney dominiert auch erstmal den ersten Satz ganz klar. Und sogar bis weit in den zweiten Satz hat er einen 100% ige Quote auf die Doppel In und Out. Im zweiten Satz eine knappe Sache, das Cullen den Satz an Gurney abgeben muss. Im dritten Satz kommt dann Cullen richtig gut ins Match und Gurney lässt ein kleines bisschen nach, so kann Cullen mit einem Satzrebreak wieder auf 1:2 in den Sätzen verkürzen. Aber im vierten Satz kann Gurney wieder die wichtigen Doppel machen und holt sich den Sieg.



John Henderson 3-1 Alan Norris

Big John Henderson verschläft so ein bisschen den ersten Satz, aber man kennt ihn ja als Spätstarter, der auch gern mal hintenliegend das Match noch dreht. Im zweiten Satz ist er dann besser im Spiel und kann sich den zweiten Satz fast so leicht holen, wie Norris den ersten. Im dritten dann wieder ein umkämpfter Satz der bis ins 5.te Leg geht und den Henderson am Ende für sich entscheiden kann. Hendo führt 2:1 nach Sätzen. Hendo bleibt auch im vierten Satz deutlich besser als Norris und holt sich den nächsten Satz und damit Sieg.



Raymond van Barneveld 3-0 Steve Beaton

Die alten Herren unter sich und es war fast zu einfach für Barney, der den ersten Satz richtig leicht gewinnen kann. Der zweite Satz ist dann etwas umkämpfter und geht bis in das 5.te Leg, das am Ende Barney gewinnt. Im dritten Satz führt Barney schon 2:0 und verpasst 2 Matchdarts und Beaton kann noch ein Leg gewinnen. Im vierten Leg kämpft Beaton, doch am Ende wieder Fehler und Barney kommt zu seinem nächsten Matchdart, den er nicht vergibt.

Unibet World Grand Prix 2017 - Day Four

Tag 1 in Runde 2 brachte nur kleine Überraschungen, wie zum Beispiel das Ausscheiden von Chizzy einem weiteren gesetzten Spieler. Alle anderen Ergebnisse konnte man so in etwa erwarten. Mal sehen wie es heute aus sieht.

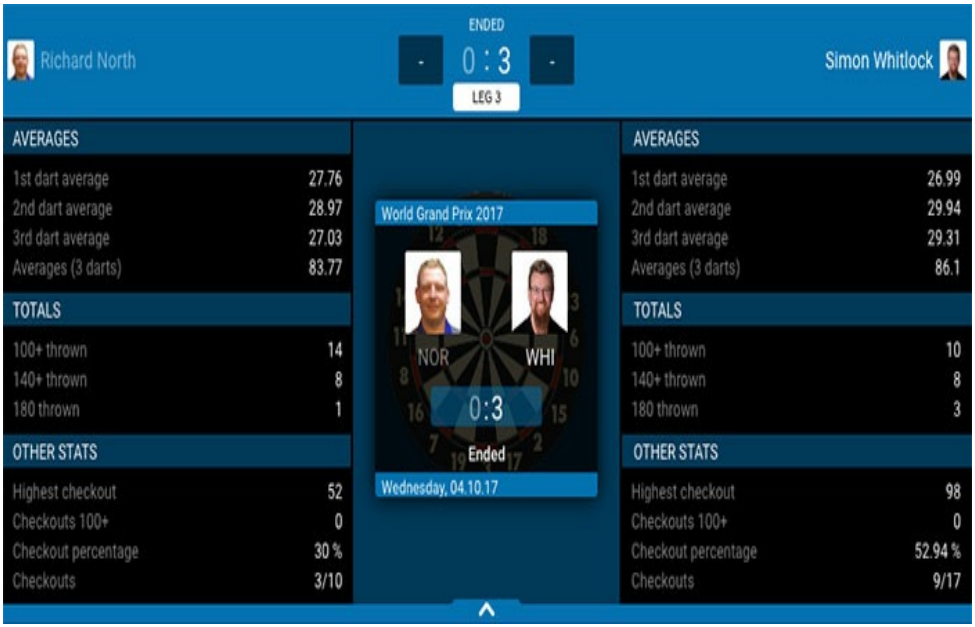
2017 Unibet World Grand Prix
Wednesday October 4
Second Round x4

Gerwyn Price **0-3 Benito van de Pas**

Okay Benito ist kein unbeschriebenes Blatt mehr und auch besser platziert in der Weltrangliste, doch das war mir fast schon ein bisschen zu einfach. Gerwyn Price findet keine Mittel, um sich ins Spiel einzubringen, die ersten beiden Sätze verliert er zu 0 und im letzten kann er dann zwei Legs gewinnen, doch der Satz und das Match gehen an Big Ben.

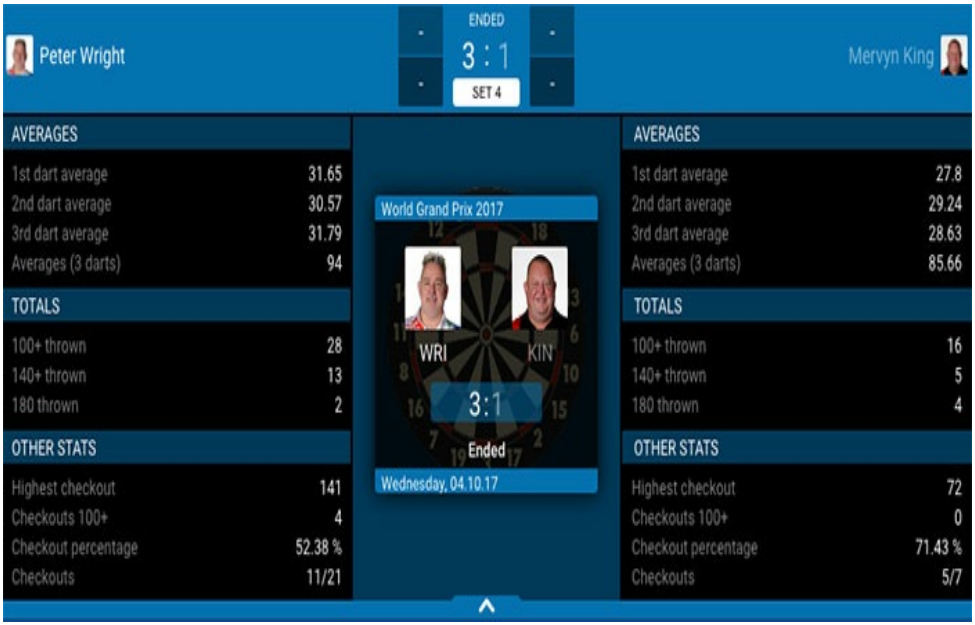
Mensur Suljovic 3-0 Steve West

Mensur macht es immer so richtig spannende, er gewinnt zwar mit 3:0, aber alle 3 Sätze gehen über die volle Länge und Mensur macht im letzten Leg immer alles richtig, während Steve West Nerven zeigt und zu viele Fehler macht.



Richard North **0-3 Simon Whitlock**

Ich würde es ihm gönnen und so wie er spielt, ist Simon Whitlock mit zu den Favoriten zu zählen auf den Turniergewinn. Richard North hat eine Leerstunde bekommen, was Konstanz bedeutet und wie man mit starken Scores und geilen Finishes sich einen Sieg holt.



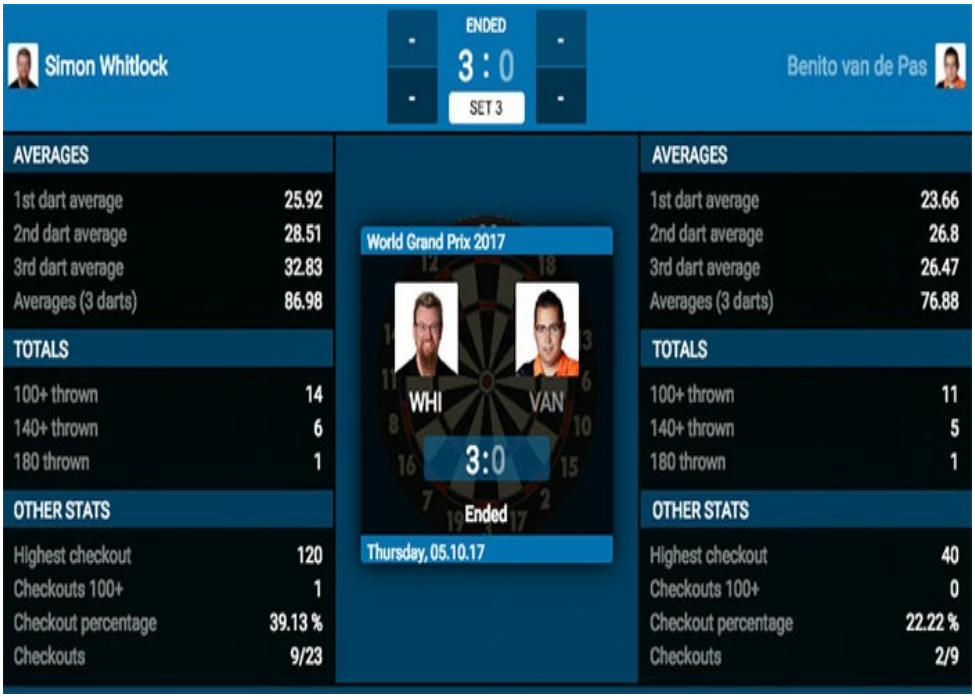
Peter Wright 3-1 Mervyn King

Im ersten Satz kann Mervyn King noch mithalten und macht sogar das wichtige Doppel im 5.ten Leg. Doch dann dreht Peter Wright richtig auf, ist einfach deutlich besser und gewinnt Leg um Leg und Satz und Satz. Der Topfavorit bleibt im Rennen und steht im Viertelfinale.

Unibet World Grand Prix 2017 - Quarterfinals

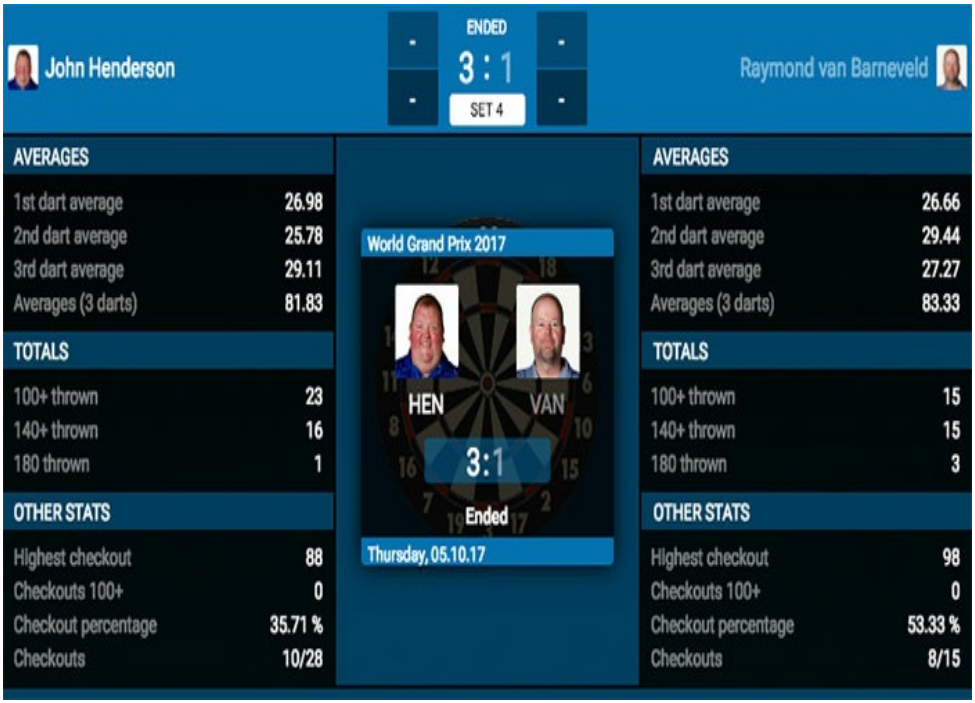
Na das war doch ein spannender Abend mit den Viertelfinals in Dublin und das Favoritensterben geht weiter. Mit Barney und Peter Wright verliessen zwei weitere Titelanwärter das Feld.

2017 Unibet World Grand Prix
Thursday October 5
Quarter-Finals



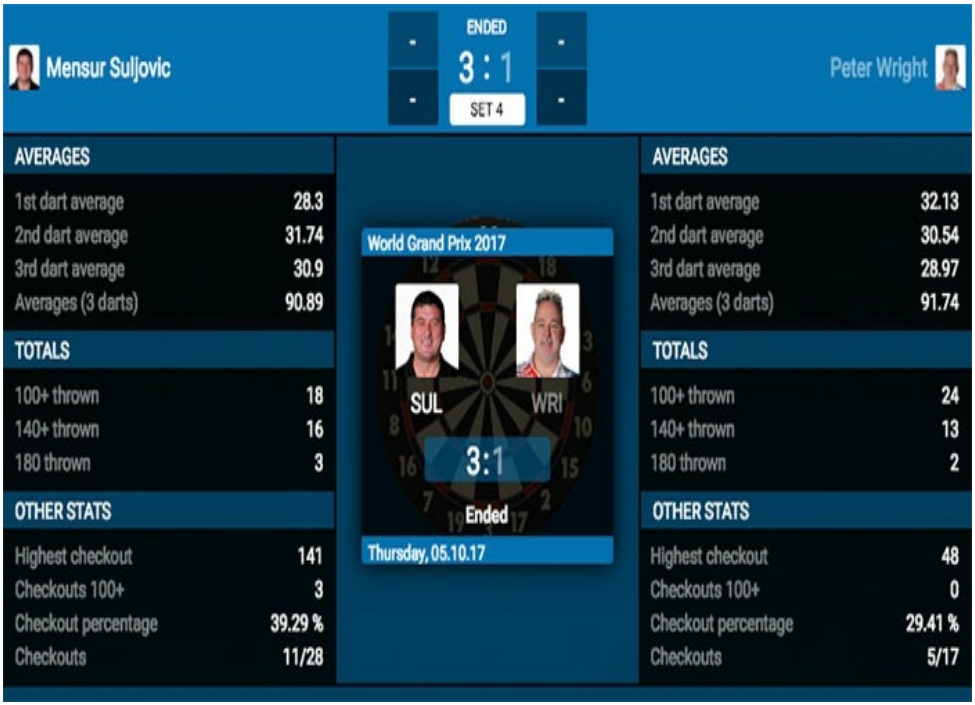
Simon Whitlock 3-0 Benito van de Pas

Ein viel zu schwach spielender Benito van de Pas kann einem konstant spielenden Simon Whitlock nichts entgegensetzen. Whitlock besser in den Scores und besser auf den Doppel, mit einigen schönen Highlights wie zum Beispiel einem 120er Finish über S20, Bullseye und Bullseye.



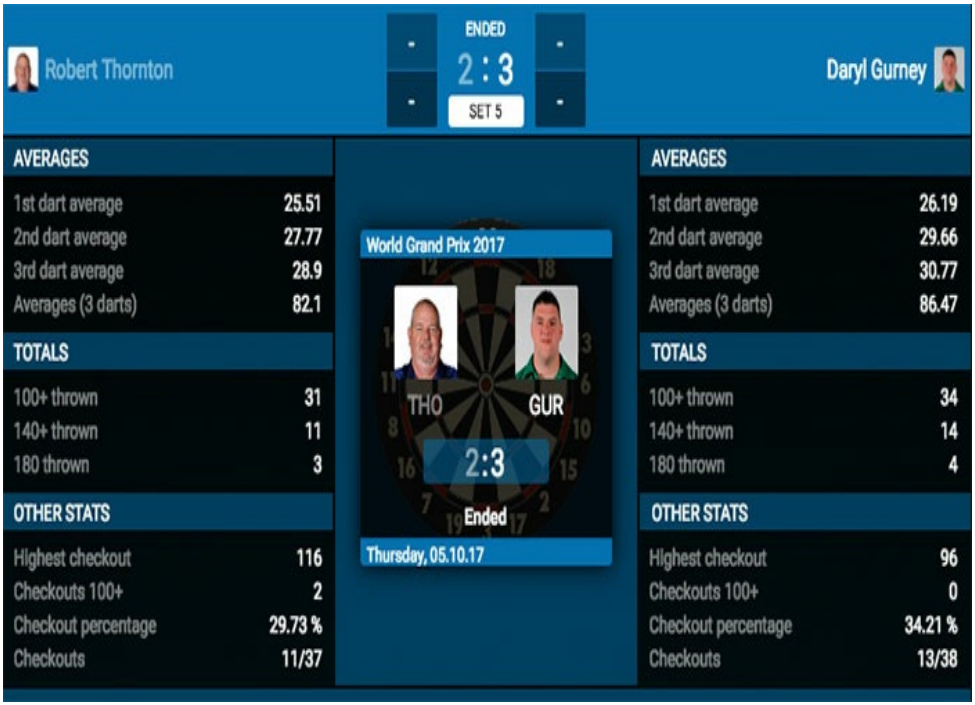
John Henderson 3-1 Raymond van Barneveld

Er ist nun wohl endgültig der große Niederländerschreck, denn nach MvG schickt Hendo nun auch Barney nach Hause. Den ersten Satz kann sich noch Barney holen, doch dann hat der Schotte einfach immer die besseren Argumente, also die richtigen Finishes.



Mensur Suljovic 3-1 Peter Wright

Er wird immer besser und besser und die Engländer und insbesondere auch die Iren in Dublin lieben ihn immer mehr. Und wenn Hendo der Niederländerschreck ist, dann ist Mensur sicher der Schottenschreck. Mensur besiegt wie bei der Championsleague erneut die Topfavoriten in einem mitreissenden Spiel und zum Teil unglaublichen Finishes. Unter Druck spielt er ein 141er Finsih zum Sieg über T20, T15 und D18.



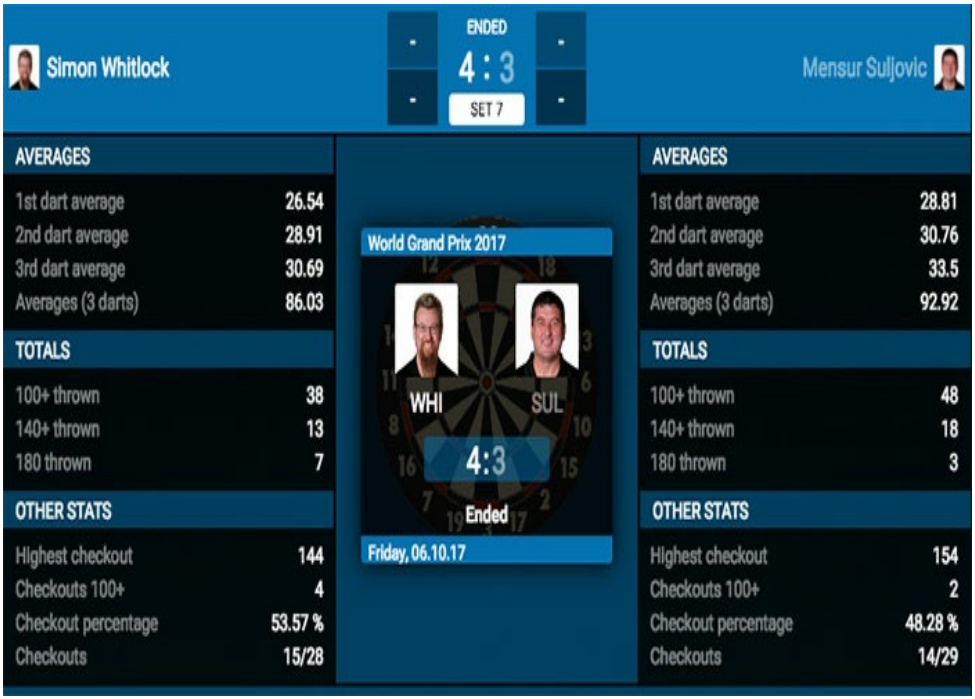
Robert Thornton **2-3 Daryl Gurney**

Zum späten Abend noch ein Knaller Spiel zwischen Thornton und Gurney, dass an Spannung alles mitbringt und am Ende einen sehr emotionalen Sieger Daryl Gurney sieht. Gurney startet sehr stark in das Spiel und holt sich überzeugend den ersten Satz, doch Thornton ist ein Kämpfer und selbst wenn es nicht so aussieht, urplötzlich holt er manchmal irgendwas raus und plötzlich ist alles wieder offen. So holt sich Thornton den zweiten Satz und gleicht in den Säzen aus. Gurney geht erneut in Führung mit dem dritten Satz, muss aber den vierten erneut an Thornton abgeben. Im fünften Satz geht es dann wieder bis in den Decider, doch da ist dann Gurney super stark und holt sich den Sieg.

Unibet World Grand Prix 2017 - Semifinals

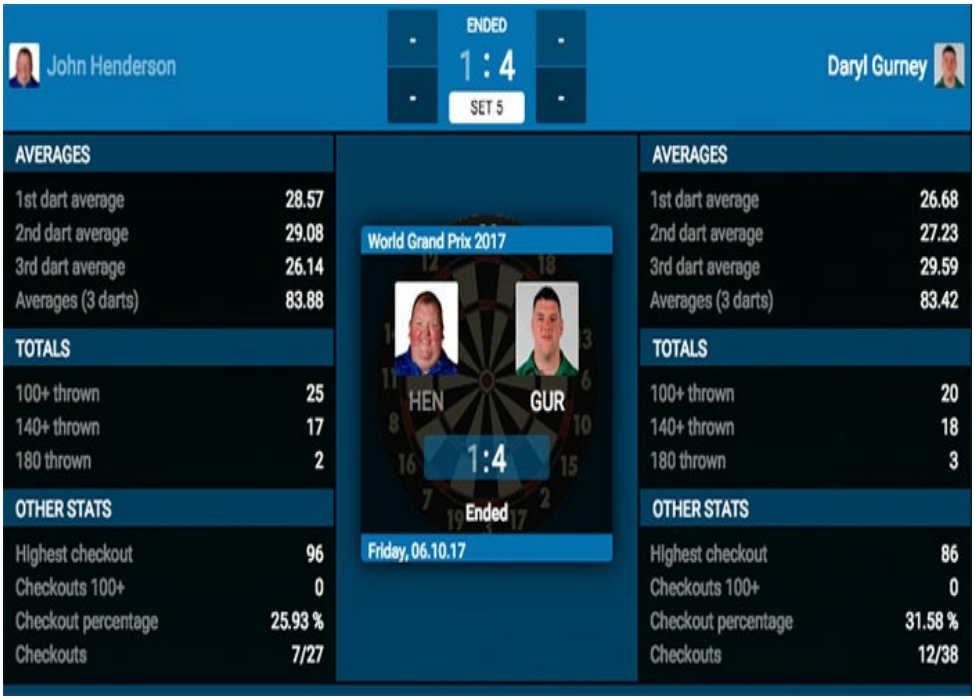
Was ein toller Abend gestern mit spannenden Halbfinales. 4 Männer hatten es bis hierher geschafft, aber nur 2 können am Ende ins Finale kommen.

2017 Unibet World Grand Prix
Friday October 6
Semi-Finals



Simon Whitlock 4-3 Mensur Suljovic

Der Australier fängt sensationell gut an und macht gleich richtig Druck und führt schnell mit 2:0 Sätzen. Mensur sieht nicht so souverän aus, wie an den Tagen zuvor, kommt aber ins Match und holt sich seinen ersten Satz, nur um danach gleich wieder einen Satz an Whitlock abzugeben zum 3:1. Vierter Satz und er ist heiss umkämpft, Whitlock schon fast mit Matchdarts, als Mensur das Ding rumreisst. Mensur gleicht danach im nächsten Satz zum 3:3 aus und wird immer stärker und stärker. Whitlock hingegen scheint schon geschlagen zu sein. Im letzten Satz startet dann Mensur auch noch gleich mit einem Break, doch dann irgendwo holt Whitlock noch mal irgendwas hervor ... Magie ... aber er ist endlich wieder, wie am Anfang des Spiels und dreht den letzten Satz zu seinen Gunsten und zieht ins Finale ein.



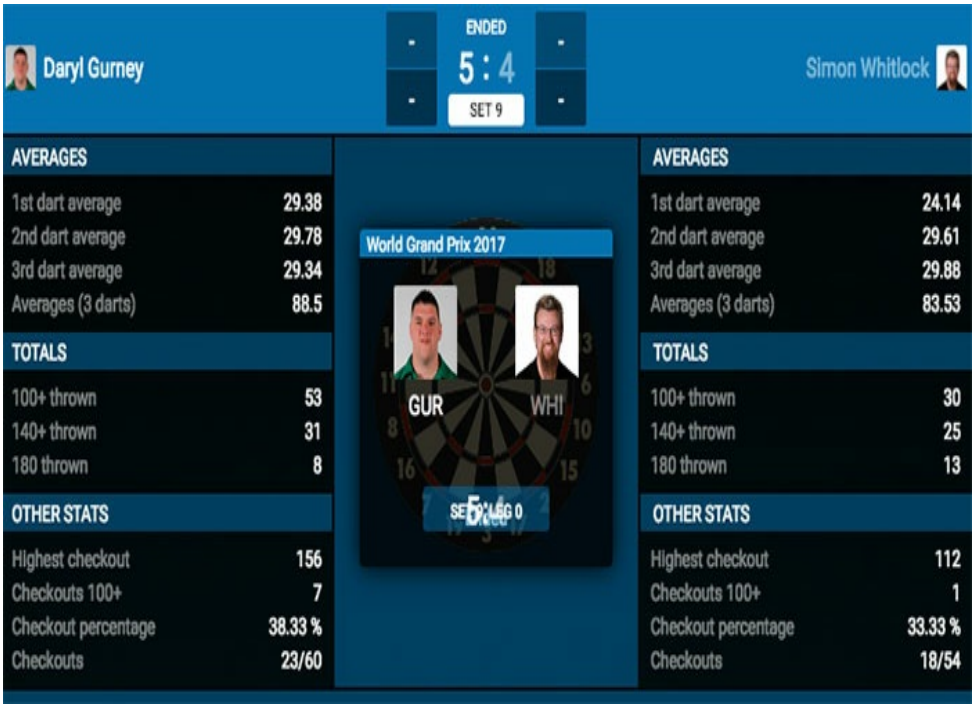
John Henderson **1-4 Daryl Gurney**

Henderson startet schlecht in den ersten Satz und Gurney holt ihn sich ohne Legverlust. Der zweite Satz dann ein klasse Satz von Henderson, der zeigt, was er in den letzten Tagen gezeigt hat. Nach Sätzen steht es 1:1. Doch dann reisst Daryl Gurney immer mehr das Match an sich und bei Hendo läuft nichts mehr. Ausserdem muss Hendo nicht nur gegen Gurney spielen, sondern auch noch gegen das ganze Publikum. Gurney überzeugend am Ende mit einem klaren Sieg im Finale.

Unibet World Grand Prix 2017 - Final

Zwei Männer sind übrig geblieben und ich glaube, man kann beiden den Titel heute Abend gönnen. Daryl Gurney hat sich so entwickelt und natürlich wäre es für ihn schön, in dieser Phase einen ersten großen Major Titel zu gewinnen. Simon Whitlock, der viele Jahre schwer leiden musste und immer weiter abrutschte in der Weltrangliste, findet endlich wieder zu einer Form, mit der er es auch verdient, wieder große Titel zu gewinnen.

2017 Unibet World Grand Prix
Saturday October 7
Unibet World Grand Prix Final



Daryl Gurney 5-4 Simon Whitlock

Gurney startet gut und führt schnell im ersten Satz mit 2:0 Legs, doch Whitlock kommt rein ins Match und gleicht erst aus und dann im Decider hat Whitlock das Glück, das Doppel zu treffen, während Gurney 9 Legdarts vergibt. Auch den zweiten Satz kann der Australier mit 3:2 für sich entscheiden und führt nun schon 2:0 in den Sätzen. Im dritten Satz wird Gurney immer stärker und jetzt passen auch die Doppel auf die Finishes und so gewinnt Gurney den dritten Satz mit 3:1. Auch der vierte Satz geht mit 3:1 Legs an Gurney und somit steht es ausgeglichen 2:2 in den Sätzen. Gurney holt sich auch noch einen dritten Satz in Folge und führt 3:2. Doch Simon kommt wieder zurück ins Match und gleicht erst aus zum 3:3 und geht danach sogar wieder mit 4:3 in Führung. Die Sätze gehen alle über 5 Legs und oft gleichen sich die Geschehnisse, dass am Ende einer die Doppel nicht trifft. Gurney holt sich den 8.ten Satz und gleicht zum 4:4 aus. Und alles entscheidet sich im letzten und neunten Satz. Und Whitlock hat Probleme im ersten und zweiten leg mit den Doppel-In Würfen. Das erste leg holt sich Gurney und auch das zweite

scheint schon verloren, als Whitlock sich das zweite Leg mit einem Bullseye-Finish sich den Legausgleich holt. Das dritte Leg holt sich dann wieder Gurney mit seinem 7.ten ton+ Highfinish. Simon muss jetzt das nächste Leg gewinnen, aber es kommen wieder keine Scores bei ihm. Gurney verpasst den ersten Matchdart und Simon stellt sich 48 Rest und kann nur zuschauen wie Gurney sich den Sieg holt.

And the winner is: Daryl Gurney